

Presseinformation

REMEX überzeugt in Frankreich: 8-Jahres-Vertrag für Pariser Schlacke

Düsseldorf, 28.02.2020

Seit einem halben Jahr verantwortet REMEX nun die Entsorgung der Rostasche der drittgrößten Waste-to-Energy-Anlage in Frankreich, Issy les Moulineaux in Paris. Der Vertrag mit [URBASER ENVIRONNEMENT SAS](#) mit Sitz in Montpellier wurde letztes Jahr unterzeichnet und hat eine Gesamtlaufzeit von acht Jahren.

Michael Stoll, Geschäftsführer der REMEX Mineralstoff GmbH, ist hocherfreut über die Bilanz der ersten sechs Monate: „Der erfolgreiche Start der Schlackeentsorgung von Issy les Moulineaux ist wegweisend für unsere Ambitionen in Frankreich. Wir haben uns damit als ernst zu nehmender Kooperationspartner im französischen Markt etabliert. Und es zeigt, dass sich unsere Expertise für die Verwertung der Rostasche insbesondere bei internationalen Verhandlungen auszahlt.“

URBASER hatte im Juni letzten Jahres die öffentliche Ausschreibung von [SYCTOM](#) für den Betrieb der Müllverbrennungsanlage Issy les Moulineaux gewonnen. Die Anlage verfügt über eine Jahreskapazität von rund 500.000 Tonnen für Siedlungsabfälle aus Paris und den umliegenden Vororten. Nach der Verbrennung verbleiben bis zu 85.000 Tonnen Müllverbrennungsschlacke. REMEX wird den größten Teil dieses Stoffstroms bis zum Jahr 2027 entsorgen.

Bereits während der Ausschreibungsphase für den Betrieb der Müllverbrennungsanlage spielte REMEX eine wichtige Rolle an der Seite von URBASER. Das Unternehmen hatte sich zum Ziel gesetzt, eine möglichst nachhaltige Lösung für die Entsorgung der Schlacke zu präsentieren. Gemeinsam wurde vorgeschlagen, das Material in der niederländischen Anlage der REMEX zu behandeln, namentlich bei der Tochtergesellschaft HEROS Sluiskil B.V., die eine der größten und modernsten Schlacke-Verarbeitungsanlagen Europas betreibt. Mit diesem Konzept setzte sich URBASER gegen die marktüblichen französischen Wettbewerber durch.

Seit Beginn des Vertrages im September 2019 wird die Rostasche per Schiff nach Sluiskil transportiert und anschließend aufbereitet. Die Anwendung u. a. der MERIT®-Technologie für die Metallrückgewinnung im Feinkornbereich sowie die hydromechanische Aufbereitung ermöglichen die vollständige mineralische Verwertung der aufbereiteten Asche als Ersatzbaustoff z. B. für Straßenbau, Asphalt oder Beton. Die bei der Aufbereitung zurückgewonnenen Eisen- und Nichteisenmetalle werden direkt an metallverarbeitende Unternehmen vermarktet.

Hintergrundinformationen

Die REMEX Mineralstoff GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist spezialisiert auf Mineralstoffentsorgung und -recycling sowie Bodenbehandlung und Altlastensanierung, Bergversatz und Deponiebetrieb. Das Unternehmen zählt zu den größten Herstellern von Ersatzbaustoffen in Europa. International betreibt die Gruppe mehr als 60 Standorte. REMEX erzielt mit mehr als 800 Mitarbeitern ein Umsatzvolumen von rund 500 Millionen Euro. Das Unternehmen gehört zur weltweit tätigen REMONDIS-Gruppe.

Weitere Informationen:

REMEX Mineralstoff GmbH

Dipl.-Ing. Astrid Onkelbach, MSc

Leiterin Marketing und Produktmanagement

Am Fallhammer 1

40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 17160-190

Internet: www.remex.de

Email: astrid.onkelbach@remex.de